

**Auszug aus der Niederschrift
Sitzung des Schulausschusses vom 11.09.2025**

- 4.1 Antrag der Linke Liste-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, seiner Ausschüsse und Gremien: Antrag auf Sachdarstellung Schulentwicklungsplan in Verbindung mit Schulplatzproblemen in der Stadt und den Nachbarstädten
A/17/6821
ohne Votum vorberaten**

Herr Schmidt (Beigeordneter) erläutert, dass die von der Linke Liste-Fraktion gewünschten Berichte in der Vorlage unter 2.1 bearbeitet sind. Es handelt sich dabei um die Schüler*innenzahlen, die die Nachbarkommunen besuchen sowie die Schüler*innenzahlen aus den Nachbarkommunen, die Oberhausener Schulen besuchen. Sie sind in der Vorlage 2.1 unter der Zeile 360 dargestellt.

Herr Mulia (Linke Liste) weist darauf hin, dass Oberhausen mehr „auswandernde“ Schüler*innen als „einwandernde“ Schüler*innen hat. Sollten die Nachbarkommunen künftig die Aufnahme der Schüler*innen aus Oberhausen verweigern (Beispiel Dinslaken), müssten die Konsequenzen auch im Schulentwicklungsplan bedacht werden.

Frau Hausmann-Peters (CDU) möchte wissen, ob Oberhausen dazu aufgefordert wurde, zu diesem Sachverhalt Stellung zu nehmen und ggf. in welcher Form.

Herr Schmidt (Beigeordneter) erläutert, dass auch Oberhausen zur Stellungnahme aufgefordert wurde. Oberhausen beabsichtigt derzeit nicht, Beschlüsse zu fassen, die die Aufnahme von Schüler*innen aus den angrenzenden Kommunen einschränken. Insbesondere Familien, die nah an den Stadtgrenzen wohnen, erfahren bei allen Schulformen ein besseres Angebot, wenn sie sich bei der Schulwahl auch außerhalb der nahliegenden Stadtgrenze orientieren können.